

Informationen zur Datenverarbeitung nach Artikeln 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für Mitglieder

Liebe Mitglieder der SeniorenNachbarschaftsHilfe Hofheim e. V. (SNH),
der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach Artikeln 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage wir Daten erheben, speichern oder weiterleiten und welche Datenschutzrechte gemäß den Artikeln 15 bis 22 der DSGVO Sie wahrnehmen können.

Schutz Ihrer Daten

Ihre personenbezogenen Daten unterliegen der Vertraulichkeit nach den Bestimmungen des Datenschutzes. Der Vereinsvorstand und alle Mitarbeitenden der Geschäftsstelle sind auf die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen verpflichtet worden.

Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten halten der Verein SNH e.V. die Auflagen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) strikt ein. Ihre persönlichen Daten werden nur im Rahmen Ihrer Vereinsmitgliedschaft genutzt. Keinesfalls werden Ihre Daten für Werbezwecke Dritter genutzt oder weitergegeben. Zum Schutz der Einrichtungen der Informationstechnologie gegenüber einem unberechtigten Zugriff Dritter sind angemessene Schutzmaßnahmen eingeführt.

Die folgenden Abschnitte dienen dazu, Sie über die mit Ihrer Mitgliedschaft verbundene Verarbeitung personenbezogener Daten aufzuklären.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle: SeniorenNachbarschaftsHilfe e. V., Burgstraße 28 (Kellereigebäude), 65719 Hofheim am Taunus,

gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB

Vorsitzender: Monika Thorhauer

E-Mail: mt@snh-hofheim.de

Ihr Kontakt zum Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter des SNH ist Dr. Hartmut Voelskow,
E-Mail: datenschutz@snh-hofheim.de

Schutz Ihrer elektronischen Kommunikation:

Für eine Kontaktaufnahme per E-Mail beachten Sie bitte, dass bei unverschlüsselter E-Mail-Kommunikation die Sicherheit Ihrer Mitteilungen auf dem Übertragungsweg nicht gewährleistet werden kann. Vom Datenschutzbeauftragten erhalten Sie auf Anfrage eine E-Mailadresse, an die vertrauliche Informationen per S/MIME Verschlüsselung gesendet werden können.

2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Ihre persönlichen Daten werden nur für die Zwecke der Begründung der Mitgliedschaft, der Mitgliederverwaltung, Organisation der Mitgliedschaft wie Einladung zu Versammlungen, Beitragseinzug, Organisation der Hilfeleistungen, der Zusendung von Informationen über Veranstaltungen und Aktivitäten des Vereins, der Beendigung der Mitgliedschaft, der Einhaltung gesetzlicher Archivierungsfristen und bei Teilnahme an Veranstaltungen oder Reisen zu deren Abwicklung genutzt.

Folgende Daten werden verarbeitet:

- Identifikation, Adresse, Telefonnummer, E-Mailadresse soweit vorhanden.
- Geburtsdatum
- Angaben zu Befähigungen bzw. zur Bereitschaft für bestimmte Hilfstätigkeiten
- Bankverbindung
- Zahlungsdaten für Mitgliederbeiträge oder Zahlungen bei Buchungen von Reisen oder für die Teilnahme an Veranstaltungen bzw. Kursen
- Teilnahme an Gruppenangeboten der SNH

Herkunft dieser Daten:

Die Daten werden grundsätzlich direkt aus Ihren eigenen Angaben im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft, auf Anmeldeformularen für Veranstaltungen, bei Übernahme oder Inanspruchnahme von Leistungen, Ihren persönlichen Mitteilungen an die Geschäftsstelle oder gegebenenfalls über Angaben Ihres Ehegatten erfasst und gespeichert.

Berichtsdaten von Vereins-Ereignissen:

Darüber hinaus können personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Vereins-Ereignissen erfasst werden (Informationen über die Veranstaltung im Zusammenhang mit Ihrem Namen oder Ihrem Bild).

Vereinsarchiv:

Informationen über bestimmte Ereignisse des Vereins und Veranstaltungen werden zum Zweck der Führung einer Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Diese Informationen können personenbezogen sein. Sie enthalten dann Vornamen, Nachnamen und wenn es für den Einzelfall von Bedeutung ist, auch Geburtsdaten.

3. Wer bekommt Ihre Daten? (Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten)

Mitgliederdaten:

Die Daten zur Verwaltung der Mitgliedschaft stehen nur der Geschäftsstelle des Vereins zur Verfügung. Behörden wie Vereinsregister und Finanzamt erhalten im Regelfall nur Mitglieder-Bestandslisten ohne Namen. In Ausnahmefällen kann eine Einsicht in Namenslisten zu Prüfzwecken erfolgen, wenn dies mit einer gesetzlichen Vorschrift begründet wird.

Die Daten der Bankverbindung der Mitglieder werden zum Zwecke des Beitragseinzugs an die Frankfurter Volksbank weitergeleitet.

Kontaktdaten werden bei Ihrer Teilnahme an Veranstaltungen oder Fahrten an die jeweiligen Durchführenden übermittelt, um eine reibungslose Abwicklung zu ermöglichen.

Berichtsdaten von Vereins-Ereignissen:

Personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Vereins-Ereignissen können vereinsintern in der Mitgliederzeitung veröffentlicht werden. Unter den nachfolgend in Abschnitt 4 beschriebenen Bedingungen ist die personenbezogene Berichterstattung hierüber auch auf der Internetseite des Vereins und die Übermittlung an lokale Printmedien möglich.

Folgende Daten können davon umfasst werden: Ihr Name und Wohnort (ohne genaue Adresse), Ihr Alter (ohne Geburtsdatum), wenn es im Rahmen der Veranstaltung eine wesentliche Rolle spielt, Fotos, auf denen Sie in der Gruppe abgebildet sind, auch mit Angabe der Namen der abgebildeten Personen.

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Länder außerhalb des Geltungsbereichs der EU-Datenschutzgrundverordnung) findet nicht statt.

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt

Mitgliederdaten:

Die Verarbeitung Ihrer Identifikations-, Kontakt- und Bankdaten erfolgt aufgrund der Erforderlichkeit im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft. Weiterhin werden Ihre Daten zur Teilnahme an Veranstaltungen des Vereins verwendet. (Erlaubnisgrundlage zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses nach Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe b) DSGVO).

Weitere Daten:

Daten, die nicht zur Erfüllung eines Vertrages erforderlich sind, werden nur mit Ihrer freiwilligen Einwilligung erfasst und verarbeitet (entsprechend Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO). Über den Verwendungszweck werden Sie im Einzelfall beim Einholen Ihrer Einwilligung informiert. Einer gegebenen Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprochen werden. Der Widerspruch gilt dann für die weitere Verwendung. Eine zurückliegende Verwendung bleibt auf Basis der zuvor bestehenden Einwilligung rechtmäßig. Eine Einwilligung wird schriftlich eingeholt, soweit das keinen unzumutbaren Aufwand erfordert.

Öffentliche Berichterstattung in Printmedien oder im Internet:

Über Aktivitäten oder Veranstaltungen des Vereins kann in Veröffentlichungen im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien berichtet werden. Sobald dies geplant wird und dafür personenbezogene Daten erfasst und / oder Bilder von Teilnehmenden aufgenommen werden, wird während der Aktivität oder Veranstaltung des Vereins darauf hingewiesen.

In diesem Fall wird ohne das Einholen schriftlicher Einwilligungen von Ihrer konkludenten Einwilligung ausgegangen, sofern Sie nicht während der Aktivität / Veranstaltung dieser Verwendung Ihrer Daten und / oder der Bilder widersprechen.

Im Falle der Verwendung Ihres Portraits als Nahaufnahme, sofern Sie nicht eine besondere Funktion im Verein oder für die Leitung der Veranstaltung innehaben, wird dagegen Ihre Einzeleinwilligung eingeholt.

Jede Einwilligung ist freiwillig. Die Ablehnung einer Einwilligung hat für Sie keine Nachteile. Im Rahmen der Einholung einer schriftlichen Einwilligung werden Sie darauf hingewiesen.

SeniorenNachbarschaftsHilfe Hofheim e. V.

Für Bilder von Personen mit einer besonderen Funktion im Verein oder für die Leitung der Veranstaltung gilt die Berechtigung zur namentlichen Veröffentlichung im berechtigten Interesse des Vereins, da diese zur Außendarstellung und Werbung für den Verein erforderlich ist.

Für die vereinsinterne (nicht öffentliche) Berichterstattung wird keine Einwilligung eingeholt. Für diese Berichterstattung ist die Verwendung Ihrer Daten und Bilder zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins erlaubt (entsprechend Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO). Die berechtigten Interessen ergeben sich aus dem Vereinszweck, da zur Förderung von Kontakten auch das gegenseitige Kennenlernen und Wissen von Aktivitäten der Mitglieder erforderlich sind.

Das Risiko dieser Datenverwendung ist für die Betroffenen gering, da die Verwendung auf den vereinsinternen Kreis beschränkt bleibt. Sie haben auch gegen diese Verwendung von Daten im berechtigten Interesse des Vereins ein Widerspruchsrecht (s. unten unter „Ihre Datenschutzrechte“).

Vereinsarchiv:

Die Speicherung liegt im berechtigten Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von Ereignissen und Veranstaltungen des Vereins. Auch für diese Speicherung gilt, dass für die Betroffenen ein nur geringes Risiko besteht, weil die Daten vereinsintern gespeichert bleiben. Ausnahmen davon zu späteren Zeitpunkten sind nur dann möglich, wenn die Daten herausragender Persönlichkeiten des Vereins für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke nach Art. 89, Abs. 3 verwendet werden sollen. Ansonsten werden Mitgliederdaten für jede externe Verwendung zu Archivzwecken pseudonymisiert. Sie können somit außerhalb des Vereins keiner Person zugeordnet werden.

5. Die Dauer, für die personenbezogene Daten gespeichert werden

Die personenbezogenen Daten in der Mitgliederdatei werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht.

In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Interne Berichte und Protokolle, in denen Namen von Mitgliedern vorkommen können, werden über 10 Jahre archiviert. Die gleiche gesetzlich festgelegte Frist gilt für die Aufbewahrung von Daten der Beitragszahlungen, auch für die Abwicklung von Mahnungen bei Zahlungsverzug.

6. Ihre Datenschutzrechte

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten (Artikel 15 DSGVO). Sie können auf Antrag eine Kopie der personenbezogenen Daten über Ihre Person bekommen, die aktuell Gegenstand der Verarbeitung sind.

Eine solche Auskunftsanfrage sollten Sie jedoch nicht häufiger als höchstens einmal pro Jahr stellen, da auch die DS-GVO die Erteilung einer kostenfreien Auskunft auf Anfrage nur einmal pro Jahr vorschreibt.

Archivierte Unterlagen, die nicht mehr in den aktiven Datensätzen (Mitgliederdatei, Daten aktueller Veranstaltungen) vorliegen, sondern in Archivdateien ausgelagert sind, können für die Auskunftserteilung nicht berücksichtigt werden, sind allerdings auch dem normalen Zugriff der Vereinsverwaltung entzogen.

SeniorenNachbarschaftsHilfe Hofheim e. V.

Sie haben in folgendem Umfang ein **Recht auf Widerspruch** (nach Artikel 21 DSGVO) gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten und ein **Recht auf Berichtigung** (nach Artikel 16 DSGVO) **oder Löschung** (nach Artikel 17 DSGVO):

Das Widerspruchsrecht und das Recht auf Berichtigung oder Löschung gelten im Allgemeinen für gespeicherte personenbezogene Daten, aber mit der Ausnahme, wenn ein Gesetz die Speicherung und Aufbewahrung vorschreibt und solange die Speicherung im Rahmen eines Vertragsverhältnisses erforderlich ist (siehe die Angaben zu gesetzlichen Fristen in Abschnitt 5).

Unbeschränkt gilt daher das Widerspruchsrecht, **wenn die Daten oder Bilder aufgrund Ihrer Einwilligung oder im berechtigten Interesse des Vereins verarbeitet** und verwendet werden.

Das Recht auf Berichtigung gilt grundsätzlich für Fehler in Adressdaten, Namen oder sonstigen Angaben über Ihre Befähigungen und Kenntnisse. Sie haben auch das Recht, Ergänzungen zu verlangen, wenn Ihre Namens- oder Adressangaben unvollständig sind. Die Richtigkeit der verlangten Änderungen muss vom Betroffenen nachgewiesen werden.

Sie können die Löschung von Teilen der gespeicherten Daten verlangen, wenn Sie der Ansicht sind, dass diese nicht mehr für die Abwicklung der Mitgliedschaft erforderlich sind. Wenn die Vereinsverwaltung der Ansicht ist, dass diese Daten weiterhin gespeichert bleiben müssen, wird sie Ihnen die Rechtsgrundlage erläutern, aufgrund derer sie die Fortführung der Speicherung dieser Daten anstrebt. Das kann zum Beispiel ein berechtigtes Interesse des Vereins sein, wenn dieser darlegen kann, dass dadurch und durch den guten Schutz Ihrer Daten Ihre Persönlichkeitsrechte nicht beeinträchtigt werden. Für eine Einigung ist im Zweifelsfall der Datenschutzbeauftragte einzubeziehen.

Solange die Möglichkeit der Umsetzung Ihrer Eingabe (Widerspruch, Antrag auf Löschung oder Korrektur) und deren Rechtmäßigkeit geprüft wird, haben Sie das Recht, die **Einschränkung der Verarbeitung** zu fordern (Artikel 18 DSGVO).

Für jede Einwilligung zur Datenverarbeitung besteht ein **Widerrufsrecht**. Der Widerruf bezieht sich auf jede weitere Verwendung der Daten und/oder Bilder für einen neuen Vorgang, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung und Verwendung hierdurch berührt wird.

Unter der Voraussetzung, dass die Löschung keinen unangemessenen Aufwand verursacht, werden nach Eingang Ihres Widerrufs die betroffenen Daten oder Bilder auch in der bereits bestehenden Speicherung oder Anwendung gelöscht.

Die Neuauflage einer bereits bestehenden Druckschrift wäre zum Beispiel mit einem unangemessenen Mehraufwand verbunden. In diesem Fall kann sich der Widerruf nur gegen die erneute Verwendung für die nächste Auflage auswirken.

Für die Fälle Ihrer konkludenten Einwilligung für die Berichterstattung, gegebenenfalls auch mit Bildern (siehe oben im Abschnitt 4) werden Sie hiermit ausdrücklich auf Ihr Widerrufsrecht und die Freiwilligkeit hingewiesen.

Eine eventuelle Ablehnung bringen Sie bitte direkt während der Veranstaltung zum Ausdruck, über die berichtet werden soll und bei der Fotos aufgenommen werden.

Das **Recht auf Datenübertragbarkeit** (nach Artikel 20 DSGVO) bezieht sich nur auf Daten, die Sie selbst angegeben haben (zum Beispiel Name, Adresse, Kenntnisse) und solche, die durch Ihre Aktivitäten generiert wurden. Letztere (wie Teilnahme an Vereinsaktivitäten) sind in der Regel nicht sinnvoll auf einen anderen Verein übertragbar. Somit beschränkt sich dieses Recht bei der SNH auf Ihre elektronisch bei uns gespeicherten Identifikations- und Kontaktdaten. Diese können Ihnen in einer Datei in einem gängigen Office-Dateiformat übermittelt werden.

SeniorenNachbarschaftsHilfe Hofheim e. V.

Sie haben ein **Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde** (Artikel 77 DSGVO). Sollten Sie sich trotz aller unserer Bemühungen um eine gute Information und die vertrauliche Behandlung aller Ihrer personenbezogenen Daten bei der Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren wollen, dann ist das Ihr gutes Recht und Sie können sich direkt an die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde des Landes Hessen wenden. Die Adressen der Aufsichtsbehörden der Bundesländer finden Sie unter:

<https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Anschriften/Laender/Laender-node.html>

7. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Ohne die Daten, die als Pflichtangaben im Anmeldeformular gekennzeichnet sind, ist die Durchführung der Mitgliedschaft leider nicht möglich. Das Gleiche gilt für die Teilnahme an Aktivitäten oder Veranstaltungen, für die gegebenenfalls zusätzliche Angaben zum Namen zur reibungslosen Abwicklung notwendig werden können. Wenn das der Fall ist, werden Sie darüber im Rahmen einer Anmeldung über das Anmeldeformular oder direkt von der Geschäftsstelle informiert. Angaben zu Ihren Qualifikationen und Befähigungen für Tätigkeiten im Verein sind freiwillig, können aber vor einer Einteilung zu einer bestimmten Tätigkeit erforderlich werden.

8. Werden die Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Automatisierte Entscheidungen gemäß Art. 22 DSGVO oder andere Profiling-Maßnahmen nach Art. 4 Nr. DSGVO finden nicht statt.